



IT IKS Reifegradanalyse

Ein funktionales Internes Kontrollsystem (IKS) im neuen Zeitalter der Digitalisierung und des Outsourcings

Bots, Artificial Intelligence, Cloud Services - das Zeitalter der Digitalisierung ist durch zahlreiche Neuerungen und raschen Wandel gekennzeichnet. Gehen Sie mit dem Puls der Zeit und adaptieren Sie Ihr IT-IKS laufend?

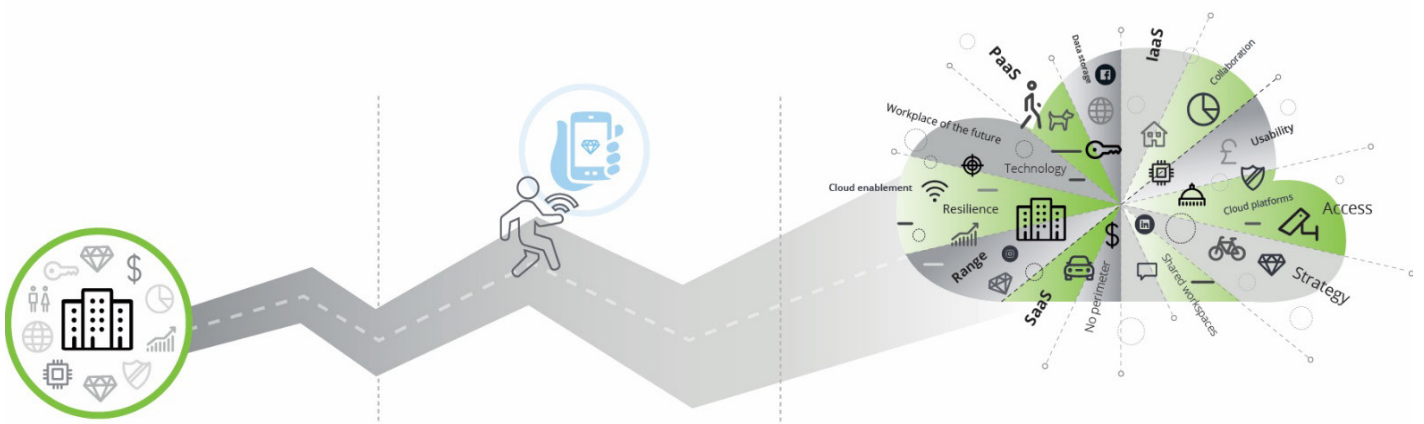
Die allgemeinen IT Kontrollen werden regelmäßig durch den Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüft. Wussten Sie, dass Sie ein hoher Reifegrad dieser Kontrollen bei der Erfüllung von regulatorischen und IT-sicherheitsspezifischen Anforderungen unterstützt?

Das interne Kontrollsystem in der IT – die allgemeinen Computerkontrollen – ein stabiles Fundament

Das IT- IKS ist ein Fundament, das Vermögenswerte schützt, Datenintegrität aufrechterhält und sicherstellt, dass die

betriebliche Leistung nicht beeinträchtigt wird. In Verbindung mit Standards und Zertifikaten von Third Parties wie COBIT, ISO, ITIL, ISAE 3402 unterstützt es dabei, Prozesse, Sicherheitsstandards und regulatorische Anforderungen zu

überwachen. Entsprechen Ihr Internes Kontrollsystem in der IT und Ihre Zertifizierungen (z.B. ISAE3402 über das Rechenzentrum) dem digitalen Zeitgeist?



Die Erhöhung des Reifegrades in vier Schritten

Wir unterstützen Sie dabei, das vorhandene IT-IKS, die regulatorischen Anforderungen und die notwendigen Maßnahmen in der IT-Sicherheit optimal in einem wirksamen und effizienten Kontrollsystem in der IT zusammenzuführen. Dabei profitieren Sie von unserer Expertise bei IT-Prüfungen, Regulatory Health Checks oder Penetration Tests, um Ihre gegenwärtigen internen Kontrollen unter Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten zu optimieren. Dies erfolgt in den rechts dargestellten vier Schritten.

Beratung bei der Vorbereitung auf Zertifizierungen

Gerne unterstützt Sie unser Expertenteam auch bei der Vorbereitung auf Zertifizierungen von ausgelagerten Prozessen (IT Dienstleistungen oder Geschäftsprozessen – eBanking und Zahlungsverkehr) wie ISAE 3402, SOC 1 oder SOC 2.

01

Standortbestimmung durch Workshops

Identifizierung der betroffenen IT-Services und Third Parties, Überblick über die vorhandenen IT Kontrollen und ihre Überwachung

02

Durchführung der Interviews

Interview mit den Verantwortlichen und Sichtung der Kontrolldokumentation aus den ausgewählten Bereichen

03

Erstellung einer Roadmap

Quick Wins und Maßnahmenvorschläge zur langfristigen Erhöhung des Reifegrades

04

Umsetzung der Maßnahmen

Unterstützung bei der Umsetzung der definierten Maßnahmen durch unser Expertenteam aus den Bereichen Cyber, IT und Regulatory

Ihre Ansprechpartner

Mag. Alexander Ruzicka

Partner | Risk Advisory

+43 1 537 00-7950

aruzicka@deloitte.at

Dipl.-Ing. Michaela Westenthaler

Senior Manager | Risk Advisory

+43 1 537 00-3724

mwestenthaler@deloitte.at

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“. DTTL („Deloitte Global“), jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/about.